

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Ein Herz fassen – Leerstand vermieten

Die Zahl der Menschen, die dringend Wohnraum für sich und ihre Familien benötigen und sich aus diesem Grund an die Gemeinde wenden, steigt auch in Denzlingen stetig an. Gleichzeitig ist festzustellen, dass ein großes Potential in den leerstehenden Häusern und Wohnungen in Denzlingen liegt. Um dieses Potential effektiv auszuschöpfen, setzt die Gemeinde Denzlingen einen Anreiz für diejenigen, die einen Beitrag zur Bereitstellung des dringend benötigten Wohnraums leisten.

Daher bietet die Gemeinde Denzlingen für die Vermietung von leerstehenden Häusern und/oder Wohnungen eine finanzielle Vermieterprämie an. Voraussetzungen für den Erhalt einer solchen Prämie, welche je nach Wohnungsgröße zwischen 400 bis 1.200 Euro beträgt, sind eine private Vermietung einer Wohnung im Gemeindegebiet, welche mindestens seit einem Jahr leer steht. Ein Abschluss eines unbefristeten Mietvertrages, der Abschluss einer Fördervereinbarung mit der Gemeinde, sowie die Einhaltung der Angemessenheitskosten für die Unterkunft nach den Richtlinien des Jobcenters gemäß § 22 SGB II sind notwendig. Dies hört sich möglicherweise etwas bürokratisch an, ist es jedoch in der Praxis gar nicht.

Falls auch Sie eine leerstehende Wohnung an bedürftige Bürgerinnen vermieten möchten und/oder Fragen zur Vermieterprämie haben, dann nehmen Sie unverbindlich Kontakt zum Rathaus Denzlingen auf, um vorab ein vertrauensvolles Gespräch zu führen.

Herr Kleiser, Telefon 07666 / 61115; KKleiser@denzlingen.de oder Herr Schlempp, Telefon 07666 / 61119; LSchlempp@denzlingen.de

Althandysammelstelle im Rathaus Denzlingen – Woche der Goldhandys vom 23. bis 29.11.2019: Handys spenden. Gutes tun.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Denzlingen, über 124 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Experten ungenutzt in deutschen Schubladen, deren Rohstoffe einen Gesamtwert von mehr als 250 Millionen Euro betragen. Durch die Spende Ihres alten und unbenutzten Handys, kann durch dessen Materialwert in der Summe viel Gutes bewirkt werden.

Für Sie bedeutet eine Handyspende, dass Sie sich nicht selbst um eine fachgerechte Entsorgung kümmern müssen und gleichzeitig ganz bequem Platz in Ihren Schubladen schaffen. Sie sehen – Ihre Handyspende wirkt gleich mehrfach.

Was passiert mit Ihren Althandys und welcher Mehrwert entsteht für unsere Gesellschaft? Die Handys werden entweder recycelt oder wiederaufbereitet. Ein Teilerlös des Handyrecyclings durch das internationale tätige Hilfswerk „missio“ fließt als Spende in Hilfsprojekte im Kongo. Anlass ist der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“. So soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass sexuelle Gewalt im Kongo als Kriegswaffe von Rebellen eingesetzt wird. Sie erobern gezielt die Regionen mit wertvollen Mineralien, die für die Produktion von Smartphones benötigt werden.

Daher ruf „missio“ zwischen dem 23. und 29. November 2019 erneut zur „Woche der Goldhandys“ auf!

An über 400 öffentlichen Stellen wird bereits gesammelt. Wir in Denzlingen machen mit!

Im Foyer des neuen Rathauses können Sie alte Handys in eine hierfür aufgestellte Box einwerfen. Unter allen volljährigen Einsenderinnen und Einsendern, deren Teilnahme seit der letzten Verlosung erfasst wurde, verlost „missio“ im Rahmen der „Aktion Schutzengel“ zum 22. April 2020 zehn Preise, darunter unter anderem ein fair produziertes Handy vom deutschen Hersteller Shift sowie ein aufbereitetes Smartphone von Future-phones. Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, gibt bei Abgabe seines Althandys Namen und Adresse an.

Weitere Informationen zur „Aktion Schutzengel“ unter www.missio-hilft.de/handysammeln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Markus Hollemann, Bürgermeister

Bürgersprechstunde im Dezember 2019

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Bürgersprechstunde im Rathaus, Hauptstr. 110:

Freitag, 13. Dezember von 9 bis 10 Uhr,

Dienstag, 17. Dezember von 14 bis 15 Uhr.

Bürgersprechstunde in der Cafeteria der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums „Grüner Weg“:

Freitag, 20. Dezember von 15 bis 16 Uhr.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter Telefon 611-01 oder -102. Die Bürgersprechstunden finden im Zimmer 2.23 statt.

Denzlinger für Denzlinger Handwerkskliche Hilfe
für ehrenamtliche Einsätze gesucht
Wer hat handwerkliches Geschick im Umgang mit Werkzeugen, z.B. Regale/Bilder aufhängen, Leuchtmittel auswechseln? Die ehrenamtlich Aktiven der A I V leisten älteren, meist mobil eingeschränkten und alleinlebenden Senioren in Denzlingen unkomplizierte und schnelle Hilfe im Alltag. Wir können Ihre Unterstützung gebrauchen! Mehr über die kleinen Hilfswünsche der Menschen, die in Denzlingen in Not sind, erzählt Ihnen Sabine Hauptenthal im A I V Büro im Rathaus.

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Verkehrssituation in der unteren Hauptstraße

Die Verkehrs- und Parklagesituation in der unteren Hauptstraße ruft unter den Anwohnern großen Unmut hervor. Thematisiert wurde dies auch in der Bürgerfragestunde der Gemeinderatsitzung am 01. Oktober 2019. Die Anregung hat die Rathausverwaltung aufgegriffen und die Anwohner zu einer Bürgerinformationsveranstaltung in das Alte Rathaus eingeladen, bei der eine Vielzahl von Kritikpunkten angesprochen wurden. Bemängelt wurden unter anderem das Parken in Kurven und an Bushaltestellen, das Abstellen von Dienstfahrzeugen und die schlechten Sichtverhältnisse durch parkende Autos. Zusammen mit dem Leiter der Verkehrsbehörde des Landratsamtes Emmendingen und Vertretern der Rathausverwaltung wurde angeregt diskutiert. Die vorgebrachten Kritikpunkte und Anregungen sollen nun im Nachgang – wie in der Veranstaltung bereits kommuniziert – in einem internen Abstimmungstermin zusammen mit dem Landratsamt besprochen und Lösungsansätze aufgezeigt werden. Im Anschluss wird über das weitere Vorgehen berichtet.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 2. Dezember:
Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2

Skulpturenausstellung von Anael Holdack im neuen Rathaus

Die Ausstellung bis 1. Dezember kann während den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses (montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr) besucht werden.

Ausstellung Ruth Zimmermann und Matthias Scherzinger „Form und Farbe“ noch bis 1. Dezember

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Da fehlt noch jemand ...

WIR SUCHEN DICH!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr erlebst Du alles, was Dir wichtig ist. **MACH MIT.**

Freiwillige Feuerwehr Denzlingen:
Homepage: www.feuerwehrendenzlingen.de
E-Mail: info@feuerwehr-denzlingen.de

Umweltipp Nistkästen bauen: Ein ökologisches Weihnachtsgeschenk

Amsel, Drossel, Fink und Star... Wer kennt nicht zumindest die Zeile des alten Liedes. Vögel erfreuen uns mit ihrem Gesang, sie vertilgen große Mengen Schädlinge und sind beliebt. Und dennoch herrscht nicht nur bei „Amsel, Drossel, Fink und Star“ Wohnungsnot. Die Landschaft ist ausgeräumt, der Wald ist häufig „aufgeräumt“, Hecken verschwinden und in den herausgeputzten Städten und Dörfern finden sich immer weniger Nischen für die ganze bunte Vogelwelt und andere Tiere. Mit dem Bau von Nistkästen und Nisthilfen können insbesondere Kinder und Jugendliche für die Tierwelt, die Natur und auch für den Umweltschutz begeistert werden.

Auf der BUND-Homepage www.bund-freiburg.de findet man eine Vielzahl von Bauanleitungen für Nistkästen. Ein selbst gebauter Nistkasten ist ein schönes Weihnachtsgeschenk. Und für die handwerklich nicht so begabten Menschen gibt es unter www.shop.bund-freiburg.de auch einen Nistkastenbausatz, gefertigt in einer regionalen Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Wer einmal einen Nistkasten gebaut hat, wer Vögel und Natur beobachtet, wird auch sehen, dass der Bau von Nisthilfen nur ein erster, wichtiger, kleiner Schritt ist. Denn die Bedrohung von Vögeln, Natur und Umwelt erfordert weitergehende Schritte. Auf diesem Wege lernt man, dass Natur in Gärten, Wäldern, Städten und Dörfern zurückgebracht werden muss und dass Vogel-, Natur- und Umweltschutz langfristig auch dem Menschen dient und nutzt.

BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein Fortsetzung Seite 4

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger – im Rathaus Denzlingen, Hauptstr. 110 · 79211 Denzlingen
Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Telefon 0 76 66 / 611-128

E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de, Internet: www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9-12, Mi 10-12, Mo 16-18.30 Uhr – Leitung: Sabine Hauptenthal

Grünschnittsammlung und Recyclinghof am neuen Standort im Gewann „Mattstein“
Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vörstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeit abgegeben werden.

Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr.
Der Grünschnittplatz ist von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.

rocca Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag	geschlossen
Dienstag	9–12 Uhr / 15–19 Uhr
Mittwoch	9–17 Uhr
Donnerstag	15–19 Uhr
Freitag	9–12 Uhr
Samstag	10–13 Uhr

Minigolfanlage mit Kiosk
Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen. Die Schließzeiten richten sich nach Wetter und Bedarf. Auskunfts: 48° Süd gGmbH, Kanaust. 17, 79336 Herbolzheim, Tel. 0163/7919903 oder 07643/3339230
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Samstag ab 15 Uhr, sonn- und feiertags ab 13 Uhr

Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Tel. 07666/937935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad (ab 7. Oktober bis April)
Montag: Warmbadetag 8–21.30 Uhr
Dienstag: 8–21.30 Uhr, Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr, Freitag: 13–21.30 Uhr
Samstag/Sonntag: 9–20 Uhr
Öffnungszeiten Sauna (gemischte Sauna)
Montag: Damensauna 13–22 Uhr, Dienstag: 13–22 Uhr
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag bis Samstag: 13–22 Uhr
Sonntag: 10–22 Uhr – Eingangsschluss 30 Min. vor Betriebsende –

Der Nikolaus kommt in die Sauna!

Sauna-Event am 07.12.2019

Unser Team wird Sie mit vorwuschelnden Düften und Themen auf die Weihnachtszeit einstellen.

Ab 20:00 Uhr ist wieder FKK-Schwimmen. Wir konnten den Nikolaus dazu überreden, mit Ihnen eine Runde Aquajogging zu machen.

Einlass ist um 19:30 Uhr. Der erste Eventbeginn findet um 20:30 Uhr statt. Unser Nikolaus-Event endet mit dem letzten Aufguss um 24:00 Uhr.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend mit Ihnen. Ihr MACH'BLAU Team

MACH'BLAU
SPORT & FAMILIENBAD
DENZLINGEN

Berliner Straße 53 · 79211 Denzlingen
www.mach-blau-denzlingen.de

Karten für die Teilnahme
Eintrittsgeld: jeweils 5 €
Reservierung erforderlich!
Tel. 07646/9379310



Igel gefunden? Das sollten Sie wissen!

Wann braucht ein Igel Hilfe?

- schwach
- Gewicht unter 500g
- verletzt
- unterkühlt
- bei Frost noch unterwegs



Was frisst der Igel?



Wer hilft weiter?



Mehr Informationen zur Igelhilfe:

<https://www.nabu-dreisamtal.de/tiere-in-not/>
<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/sonstige-saeugetiere>

Expertentipp der Feuerwehr

„Bescherung“ ist erst Heiligabend!

Die Freiwillige Feuerwehr Denzlingen rät in der Adventszeit zu besonderer Aufmerksamkeit im Umgang mit Kerzen und Adventskränzen. Es wird dringend darum gebeten, die folgenden Expertentipps zu beachten:

- Keinen trockenen Adventskranz verwenden.
- Adventskranz oder -gesteck auf feuerfeste Unterlage stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden.
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen; auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers löschen. Kerzen immer von „hinten nach vorne“ anbrennen, von „vorne nach hinten“ löschen und nie über brennende Kerzen greifen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.
- Achten Sie darauf, dass die Kerzen bei Verlassen des Raumes wirklich gelöscht sind.

**Und wenn es doch einmal brennt:
Rufen Sie die Feuerwehr über Notruf 112!**



Schnittkurs für Obstbäume am 7. Dezember

Während der Wintermonate können an allen frostfreien Tagen die Obstbäume geschnitten werden. Bei den monatlichen Info-Veranstaltungen im KOGI-Lehrgarten werden an den nächsten Terminen, jeweils am ersten Samstag im Monat, Schnittkurse angeboten, bei denen die richtige Schnitt erlernt oder Vergessenes aufgefrischt werden kann. Teilnahme-Gebühren werden nicht verlangt, der KOGI freut sich jedoch über eine Spende zur Finanzierung des Lehrgartens. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachkräfte an den Bäumen in Theorie und Praxis die richtigen Schnittmaßnahmen erklären.

Interessierte kommen einfach am **Samstag, den 7. Dezember ab 10.00 Uhr** in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der Alten Straße. Weitere Informationen unter www.kogi-em-mendingen.de im Internet.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Emmendingen (KOGI Emmendingen)

Adieu Grundschule! Wohin jetzt?

Informationsabend am Donnerstag, den 28. November

Alle weiterführenden Schulen im GV Denzlingen - Vörsstetten - Reute laden um 20 Uhr ins Kultur & Bürgerhaus Denzlingen ein.

Die Eltern haben für die Wahl der Schule eine große Verantwortung erhalten. Die Schulen wollen dabei helfen, die richtige Entscheidung zu treffen. Die Eltern werden über die Anforderungen der verschiedenen weiterführenden Schulen informiert. Anschließend kann man sich mit den Klassenlehrerinnen beraten und es wird eine Grundschullempfehlung ausgestellt. Das soll bei der Entscheidung eine Orientierungshilfe sein.

Programm:

20 Uhr: Begrüßung und Erläuterung des Übergangsverfahrens Silke Siegmund, Schulleiterin der Grundschule Denzlingen

20.20 Uhr: Vorstellung der Schulprofile:

Werkrealschule: Berthold Fletschinger, Verbundschule Denzlingen, Leitung Bereich WRS Realschule: Tobias Barth, Schulleiter der Verbundschule Denzlingen

Gemeinschaftsschule: Manfred Kasten, Schulleiter der Kastelbergsschule Waldkirch

Weiterführende berufliche Schulen: Ulrike Börnsen, Schulleiterin Carl-Helbing-Schule EM

Gymnasium: Christel Bohlen, Schulleiterin des Erasmus-Gymnasiums

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an den Infoständen der verschiedenen Schulen Fragen zu stellen. Getrennte Informationsveranstaltungen in den weiterführenden Schulen mit Hausführungen, zu denen mit den Kindern eingeladen wird, finden im Februar 2020 statt und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Berthold Fletschinger

Geschäftsführender Schulleiter Verbundschule

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Abwässer aus der Weinbereitung und von Brennereien

In den vergangenen Jahren traten während der Weinerstellung hohe Belastungen beim Betrieb der Kläranlagen im Landkreis auf. Die hohen Zulaufkonzentrationen aus Abwässern aus der Weinbereitung brachten einzelne Anlagen an die Grenze der Belastbarkeit. Eine akute Verunreinigung der Einleitgewässer kann zu Fischsterben führen.

Durch entsprechende Information an die Weinbetriebe und Winzergenossenschaften durch die Wasserbehörde des Landratsamtes konnten derartige Probleme bei der diesjährigen Weinkampagne vermieden werden. Trübstoffe, Schönungsmittel, Schlempe, Hefen, Trester, Beerenhäute, Kerne, Stiele, Brennschlempe, Lutterwasser (Rohbrand), hoch konzentrierte Abwässer oder Rückstände und andere Stoffe, die sich ablagern oder verkleben können (z. Bsp. Kieselgur und Perlit) sind ordnungsgemäß zu verwerten oder zu entsorgen. Hierzu verweist das Landratsamt auf das Merkblatt „Abwässer aus der Weinbereitung und von Brennereien“, das auf der Internetseite des Landratsamtes <https://www.landkreis-em-mendingen.de/verwaltung-service/formulare/amt-fuer-wasserwirtschaft-und-bodenschutz> unter der Überschrift „Abwässer“ eingestellt ist. Verstöße sind eine Ordnungswidrigkeit bzw. unter Umständen eine Straftat.

Vorbereitungskurs für Meisterprüfung an der GHSE

Der Förderverein der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpfliegerischen Schulen Emmendingen (GHSE), startet im Januar 2020 wieder einen Vorbereitungskurs für die beiden Hauptteile der Meisterprüfung (Fachtheorie und Fachpraxis) in Berufen der Metalltechnik. Der Kurs dauert etwa ein Jahr, unterrichtet wird jeweils von Montag bis Freitag nach 18 Uhr. Die Prüfung wird an der Handwerkskammer Freiburg abgenommen. Der Kurs beginnt am 13. Januar 2020 um 18 Uhr an der GHSE (Raum G228). Interessenten können sich direkt bei Kursleiter Roland Kossmann melden (Telefon 07641 / 465-131 oder E-Mail: Roland.Kossmann@ghse.de) oder sich an die Schule wenden (Telefon 07641 / 465-107).

Ende der »Denzlinger Nachrichten«



Die schöne Fassade der Flüchtlingsunterkunft verrät nichts über das erlebte Elend der Menschen, die hier untergekommen sind. Foto: Helmut Gall

„Alle Ausländer sind ...“ oder nicht?

Strategien im Umgang mit populistischen Parolen

Denzlingen (hg). Berichte über konkrete Erfahrungen von Vorurteilen gegenüber Ausländern und hilfreiche Antworten darauf waren vergangene Woche das Ziel einer Abendveranstaltung des Denzlinger Freundeskreises Asyl. In Kooperation mit der Servicestelle „Ehrenamtliche unterstützen Geflüchtete“ des Caritasverbandes Emmendingen hatte der Freundeskreis Nadja Harm eingeladen, die als Kulturwissenschaftlerin und Referentin für politische Bildung Wesentliches dazu zu sagen hatte.

„Strategien im Umgang mit populistischen Parolen“ war das Thema des Abends, zu dem Therese Baumgartner eingangs zahlreiche Besucher in der Gemeindesaal von St. Jakobus begrüßte. Besucher, die in der Flüchtlingsarbeit tätig sind und enge Beziehungen zu Geflüchteten pflegen, berichteten von ihren Erfahrungen mit Vorurteilen gegenüber Ausländern. Immer häufiger beobachtet ein-ge, dass auch im Bekanntenkreis pauschale Verurteilungen und Einschätzungen an der Tagesordnung seien. So hatten manche zum Beispiel in der Straßenbahn oder in Gaststätten diskriminierende Gespräche mitverfolgt.

„Wie reagieren wir auf solche Äußerungen?“ so lautete die Frage von vielen. Nadja Harm gab an diesem Abend aufschlussreich Antwort darauf. Eine wesentliche Voraussetzung im Gespräch mit Rechtspopulisten sei es, eine klare Grundhaltung zu finden, wobei man selber ehrlich und glaubwürdig und nicht beleidigend sein dürfe. Den Gesprächspartner ernst nehmen, höflich bleiben, aber in der Sache selbst konsequent sein: Das war der Grundtenor ihrer von Erfahrung geprägten Empfehlungen.

Oft seien rechtspopulistische Phrasen sehr pauschal und entsprächen keinen nachprüfbar Tatsachen. Fundierte Sachargumente dagegen würden meist nichts bewirken, denn der Populist bleibe in der Regel bei seiner Haltung und seinen pauschalen Aussagen. Aber auch das Gegenteil habe er schon erlebt, berichtete ein Mann aus dem Freundeskreis Asyl. So habe er beobachtet, wie in einer jugendlichen Gruppe populistische Sprüche die Runde machten, zum Beispiel „den Flüchtlingen wird alles auf dem silbernen Tablett serviert, die leben gut, aber unsereiner...?“ Daraufhin habe er die Jugendlichen eingeladen, mit ihm einen Besuch in einer Flüchtlingsunterkunft zu machen, um die reale Wohn- und Lebenssituation der Flüchtlinge kennenzulernen. Darauf hätten sich einige eingelassen und seien deutlich nachdenklicher geworden, da sie zum Teil völlig Neues über die konkrete Situation der Flüchtlinge und deren Hintergründe erfahren.

Nach einer lebendigen Diskussion und Information über Gesprächsstrategien wies Nadja Harm als Fazit darauf hin: Menschenverachtende, rassistische und grundgesetzfeindliche Handlungen und Aussagen sind nicht akzeptabel. Sie brauchen ein klares „Stopp“, ein mutiges und couragiertes Dagegenhalten. Eine Literaturliste zum Weiterlesen ist über den Freundeskreis Asyl zu erhalten.

Im Anschluss an den Informationsabend wurde noch zu folgenden Veranstaltungen eingeladen: Sonntag, 8. Dezember, ab 15 Uhr Adventsfeier im Hof der Flüchtlingsunterkunft Eisenbahnstraße. Montag, 9. Dezember, 20 Uhr Bildervortrag von Magdalene Kirchhof „Eine Reise nach Dohuk, Nordirak, Gemeindesaal St. Jakobus, Berliner Straße.“

Parteien

Bündnis90/Die Grünen Denzlingen Freitag, 29. November: Weltweiter Klimastreik-Tag - gemeinsame Fahrradfahrt nach Freiburg. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr auf dem Denzlinger Rathausplatz. Nach einer kleinen Runde durch den Ort geht es weiter nach Gundelfingen. Unterwegs stoßen weitere Teilnehmer dazu. Wer nicht mit dem Rad fahren will oder kann, ist trotzdem um 8.30 Uhr auf dem Rathausplatz willkommen und kann dann mit

dem Zug um 9.16 Uhr nach Freiburg fahren.

Freie Wähler Denzlingen

Mittwoch, 4. Dezember, 20 Uhr: Generalversammlung im Besprechungsraum der AWO-Geschäftsstelle in der Stuttgarter Straße. Neben den turnusmäßigen Vorstandswahlen erfolgt ein Rückblick auf die diesjährigen Gemeinderatswahlen und die Vorstellung aktueller kommunalpolitischer Ereignisse durch die Gemeinderäte der FWD.

ROTE KARTE für Einbrecher!

Wir sind für Sie im Einsatz!



110

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG